WM 2014 in Brasilien – wir alle sehen zu!
Zum Beispiel Recife

Foto: Isabel Ramos
Text: Nelson Kilpp

Recife (Pernambuco):
1,5 Mio. Einwohner
Ballungsraum: 3,5 Mio.
gegründet:
12. März 1537

Wegen seiner Kanäle ist Recife auch als „brasilianisches Venedig“ bekannt. Die Besiedlung der Region begann in der Nachbarstadt Olinda. Hier siedelte sich die portugiesische Landaristokratie an.

Als der eigentliche Erbauer **Recifes** (damals Mauritsstad) gilt der Governeur Moritz von Nassau-Siegen. Vor der Ankunft der Holländer 1630, war die Stadt nur ein unbedeutender Fischerhafen. Während der holländischen Regierung haben sich viele Calvinisten und Juden um **Recife** herum angesiedelt. Hier ist 1642 auch die erste Synagoge des Kontinents gebaut worden. Nach der Eroberung der Stadt durch die Portugiesen, waren jedoch alle Juden gezwungen zu fliehen.
In der Kolonialzeit war die Provinz wegen der Zuckerausfuhr eine der reichsten des Landes. In **Pernambuco** wurden die ersten Zuckerrohrmühlen des Landes errichtet. Auf den Zuckerrohrplantagen arbeiteten tausende afrikanische Sklaven. Die Zuckerproduktion ging im 18. Jhdt. wegen der hohen Steuern der portugiesischen Krone zurück. Im 20. Jhdt. sind Ströme von Auswanderern in die südlichen Industriestädte gezogen.

Im trockenen Binnenland gibt es noch extensive Kleinviehzucht. Die Produktion von Obst und Blumen ist nur durch den Wasserzufluss aus dem einzigen großen Fluss der Region **(São Francisco)** möglich.

Das koloniale Erbe zeigt sich bis heute deutlich in der Konzentration von Land, das in den Händen weniger Aristokratenfamilien liegt. Im armen und trockenen Nordosten gelegen, hat das Bundesland einen traurigen Rekord bei der Kindersterblichkeit (37 pro 1000 lebend geborene Kinder). Auch die Zahl der Gewaltakte gegen Frauen ist alarmierend. So wurden zwischen 2002 und 2005 in Pernambuco fast 1200 Frauen ermordet. Die Hauptstadt **Recife** dagegen zeigt sich als moderne Metropole der Technologie und der Großevents.

Kosten des neuen **Arena Pernambuco Stadions:** 185 Millionen Euro. In Recife werden fünf Spiele ausgetragen. **Etwa 12.000 Menschen wurden zwangsumgesiedelt.**

Brot für die Welt

Kosten des Arena Pernambuco Stadions:
185 Millionen Euro

EVANGELISCHE KIRCHE IN HESSEN UND NASSAU
Zentrum Ökumene der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau
EVANGELISCHE KIRCHE VON KURHESSEN-WALDECK
Ökumenische Werkstadt Langenselbold